



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung – Summary 11

Johannes W. PICHLER

**Steigerung demokratischer Partizipation. Einbegleitung
und Summary 13**

2. „Vorgaben“ aus der Schweiz 27

Anina WEBER

**Die Wahlbeteiligung in der Schweiz unter besonderer
Berücksichtigung von Vote électronique 29**

3. Empirische Fakten 39

Robert STEIN

**Verhältnismäßig mehrheitlich – Gedanken über mehr
Wahlbeteiligung und über Vorzugsstimmen 41**

4. Einlassungen 45

Johannes W. PICHLER

**Erst kommt das Wahlrecht und dann die Wahlwirklichkeit?
Wäre ein Fall von fiat iustitia, pereat mundus 47**

Alexander BALTHASAR

**Mögliche rechtliche Grenzen für Änderungen
des Wahlrechts 61**

5. Remeduren 87

Alexander BALTHASAR

**Voraussetzung des Stimmrechts auf europäischer Ebene:
Unionsbürgerschaft – ernstgenommen 89**

Rüdiger GRIMM und Katharina HUPF

Sicherheitsanforderungen an Onlinewahlen 119

Robert KRIMMER, Andreas EHRINGFELD, Markus TRAXL

**Die Einführung eines elektronischen Wahlkanals
bei den ÖH-Wahlen 133**

Robert MÜLLER-TÖRÖK

**Adäquates Projektmanagement – eine oft vernachlässigte
Voraussetzung, um E-Demokratie-Projekte erfolgreich zu
machen 149**

Alexander PROSSER

Audit und Nachvollziehbarkeit in eVoting 155

Philipp RICHTER

**ModIWa: Juristisch-informatische Modellierung von
Internetwahlen 165**

Autor.inn.enverzeichnis 173